

BETRIEBSANLEITUNG

Akku-hydraulisches Presswerkzeug

PressMax-C6-4DO



Passend für
Marken-Akkus



Original-Betriebsanleitung
Ident-Nr.: 76846300-BA

- ☐ PressMax-C6-4DO Ma (passend für Makita Akkus)
- ☐ PressMax-C6-4DO Bo (passend für Bosch Akkus)
- ☐ PressMax-C6-4DO Hi (passend für Hilti Akkus)

Ausgabe: 10/2022
Revision: E

HOLGER CLASEN
GmbH & Co. KG
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany
P. +49 40 511 28-0
info@holger-clasen.de
holger-clasen.de

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	3
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
3	Produktbeschreibung	8
4	Technische Daten	12
5	Inbetriebnahme	14
6	Betrieb	16
7	Fehlerbeseitigung	20
8	Wartung und Service	21
9	Entsorgung	22
10	Zubehör	23
11	Konformitätserklärung	24

Vielen Dank, dass Sie uns mit dem Kauf dieses Werkzeuges Ihr Vertrauen geschenkt haben.

1 Grundlegende Hinweise

Hiermit bestätigen wir, dass das Werkzeug in Zusammenhang mit dieser Betriebsanleitung die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und RoHS-Richtlinie 2011/65/EU erfüllt.

Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor das Werkzeug eingesetzt, instandgehalten, repariert oder verschrottet wird. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen der Betriebsanleitung und die darin enthaltenen Symbole, ggf. auch auf Werkzeugen angebrachten Symbole, einwandfrei verstanden werden. Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem für alle Benutzer des Werkzeugs bekannten und leicht zugänglichen Ort sorgfältig auf.

Unfälle lassen sich vermeiden, wenn die grundlegenden Sicherheitshinweise der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie die Vorschriften für handgeführte Werkzeuge eingehalten werden. Halten Sie in jedem Fall die im eigenen Land geltenden Unfallverhütungsvorschriften genau ein.

Vorhandene Aufschriften und Aufkleber am Werkzeug dürfen nicht entfernt werden; dies gilt insbesondere für gesetzlich vorgeschriebene Hinweise. Stellen Sie bei Erhalt sicher, dass die Verpackung unbeschädigt ist und das Werkzeug keine Transportschäden aufweist. Verständigen Sie im Schadensfall den HOLGER CLASEN-Kundendienst, Telefon +49 40 511 28-0. Bewahren Sie die Verpackung auf.

Die Gewährleistung beträgt bei sachgemäßer Bedienung und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Serviceintervalle 24 Monate ab Lieferdatum, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen davon abweichende Gewährleistungen fordern.

Verwendete Symbole:



WARNUNG!



Warnung vor Handverletzungen



Tragen Sie eine Schutzbrille



Tragen Sie Sicherheitsschuhe



Tragen Sie Arbeitskleidung



Nicht im Hausmüll entsorgen

Label:

Warnung vor Handverletzungen

Typenschild – Gehäuse unten

2 Label – Typ, Comfort-Serie

Serien-Nr.: Akku-Schacht

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

WARNUNG

Gefahr durch Überhitzung, Bruch oder Stromschlag des Akkus

Das Werkzeug, der Akku und das Ladegerät sind aufeinander abgestimmte Komponenten.

- ▶ Dieses Werkzeug darf nur mit einem passenden Akku betrieben werden.
- ▶ Laden Sie den Akku mit dem dazu passenden Ladegerät.
- ▶ Verwenden Sie nur Original-Akku und Ladegerät.

Laden Sie den Akku vorschriftsmäßig.

- ▶ Schließen Sie das Ladegerät an eine Stromquelle mit passenden Leistungsangaben.
- ▶ Verwenden Sie keinen Gleichstrom oder motorbetriebenen Generator.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nach erfolgter Aufladung.
- ▶ Verwenden Sie das Ladegerät nicht im Regen.

Achten Sie auf die Temperatur des Akkus, des Ladegeräts und der Umgebung.

- ▶ Laden Sie den Akku **nicht** bei Temperaturen unter 0° oder über +40° C auf.

Achten Sie während des Ladevorgangs auf ausreichende Belüftung des Akkus.

- ▶ Decken Sie Akku und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab.

Schließen Sie die Kontaktflächen des Akkus nicht kurz.

Eine Nichtbeachtung kann zum Platzen des Akkus und dem Austreten gefährlicher Materialien führen.

- ▶ Sichern Sie die Kontaktflächen des Akkus mit der dafür vorgesehenen Abdeckung.
- ▶ Lagern Sie den Akku nicht ohne Abdeckung zusammen mit Metallteilen wie Nägeln, Schrauben usw.

Legen Sie den Akku nicht ins Feuer.

Eine Nichtbeachtung kann zum Platzen des Akkus und dem Austreten gefährlicher Materialien führen.

Hydraulikflüssigkeit unter Druck.

Entweichende, unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

- ▶ Suchen Sie bei Verletzungen unverzüglich einen Arzt auf.

Gefahr durch Stromschlag

Das Werkzeug ist nicht gegen einen Kontakt mit Strom isoliert.

- ▶ Arbeiten Sie niemals an Seilen / Kabeln, die unter Spannung stehen!
- ▶ Wenn Sie das Gerät an oder in der Nähe von stromführenden Leitungen verwenden, tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Berühren Sie den Netzstecker oder den Akku nicht mit nassen Händen.

Offen liegender Pressbereich.

Gefahr durch Quetschungen der Hand.

- ▶ Niemals in das laufende Werkzeug fassen.

Beeinflussung durch elektromagnetische Wellen.

Die Funktionsfähigkeit von Herzschrittmachern kann durch ausgesendete elektromagnetische Wellen beeinflusst werden.

- ▶ Halten Sie das Werkzeug mindestens 15 cm oder mehr von dem Herzschrittmacher entfernt.

Verletzungsgefahr der Hand.

Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Werkzeugs.

- ▶ Fahren Sie das Schneidmesser nach Gebrauch oder vor dem Wechsel von Teilen stets in Ausgangsposition und entfernen Sie den Akku.
- ▶ Halten Sie beim Transport des Werkzeugs die Finger vom Auslöser entfernt.
- ▶ Sichern Sie den Auslöser.

Gefahr durch Einatmen von Stäuben.

Je nach Einsatzort können bei der Bearbeitung gesundheitsgefährdende Stäube entstehen.

- ▶ Tragen Sie bei staubigem Betrieb eine Schutzmaske.

Gefahr von Augenverletzungen.

Material kann herumfliegen.

- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille. Eine normale Brille schützt nicht ausreichend.

Gefahr von Personen im Umfeld durch Bruch.

Im Betrieb kann es bei Überlastung/Materialermüdung zu Schäden am Kopf kommen. Herumfliegende Teile können zu Verletzungen führen.

- ▶ Richten Sie den Kopf des Werkzeugs während des Betriebs nicht auf Personen in Ihrem Umfeld.

Eine Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zu Sachschäden oder Unfällen führen:

Verwenden Sie das Gerät im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Überlasten Sie das Werkzeug nicht. Eine Überlastung kann zum Blockieren, zu starker Hitzeentwicklung und Entzündung führen.

Halten Sie Griffe und Kontaktflächen trocken, sauber und ölfrei. Rutschige Oberflächen vermindern die Werkzeugkontrolle und können in unerwarteten Situationen zu Unfällen führen.

Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise. Setzen Sie Anbau- und Zubehörteile nur für die dafür vorgesehenen Arbeiten ein. Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Werkzeug vor.

Achten Sie auf eine ermüdungsfreie Arbeitsposition. Bleiben Sie aufmerksam, wenn Sie mit hoher Konzentration arbeiten. Betreiben Sie das Werkzeug nicht unter Alkoholeinfluss. Bedienen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie in schlechter körperlicher Verfassung sind.

Fassen Sie das Netzteil oder die Batterie nicht mit nassen Händen an.

3 Produktbeschreibung

- 1 Schlaufe für Trageriemen
- 2 Offener Presskopf, um 180° drehbar
- 3 Pressbereich, 4-Dorn-Verpressung ohne zusätzliche Presseinsätze
- 4 Rücklaufschalter
- 5 Vorlaufschalter
- 6 LED zur Arbeitsplatzausleuchtung
- 7 Verriegelungsknopf Akku
- 8 Akkumulator (nicht enthalten)
- 9 Schlaufe für Trageriemen
- 10 Umstellung Rücklauf manuell / automatisch
- 11 Typenschild
- 12 Schlaufe für Trageriemen



3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Akku-hydraulische Werkzeug ist bestimmungsgemäß zum Verpressen von Verbindern und Kabelschuhen ohne zusätzliche Presseinsätze gemäß der Presseinsatztabellen (Kapitel 4.1) geeignet. Bei abweichenden Anwendungen halten Sie bitte Rücksprache mit HOLGER CLASEN. Das Werkzeug ist für den Anschluss an einen Akkumulator gemäß den technischen Daten konzipiert.

Das Werkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Werkzeug und anderen Sachwerten entstehen. Alle darüberhinausgehenden oder anderen Anwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Für Schäden aus einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet HOLGER CLASEN nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

**Fahren Sie das Werkzeug nicht ohne eingelegtes Verbindermaterial zusammen.
Dies führt zur Beschädigung und ggf. zum Bruch des Kopfes.**

3.3 Qualifikation

Das Werkzeug darf nur von qualifiziertem Fachpersonal benutzt werden.
Es muss sich mit den vorgegebenen Sicherheitshinweisen und der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben.

3.4 Personenschutz



Gefahr durch herumfliegende Späne.

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Eine normale Brille schützt nicht ausreichend
und ersetzt keine Schutzbrille!



Gefahr durch Einziehen von Kleidung und Haaren.

Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.

Lose oder weite Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an beweglichen Teilen.

- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung.
- Tragen Sie langes Haar nicht offen. Tragen Sie es gut verdeckt.
- Tragen Sie keine Ringe, Ketten und anderen Schmuck.



Gefahr durch Quetschen/Rutschen.

Tragen Sie feste Schuhe oder Arbeitsschuttschuhe.

Achten Sie auf ausreichende Standsicherheit.

3.5 Der Arbeitsplatz

Setzen Sie das Werkzeug nicht in Umgebungen ein, in denen Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.

Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.

Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von Ihrem Arbeitsumfeld fern.

Stellen Sie vor Einschalten des Werkzeugs sicher, dass niemand durch das anlaufende Werkzeug gefährdet wird.

Schützen Sie das Werkzeug vor Feuchtigkeit, Wasser, extremer Hitze / Kälte, chemischen Lösungen und Gasen.

Verwenden Sie das Werkzeug, den Akku und das Ladegerät nicht im Regen

oder einer nassen Umgebung. Laden Sie dort auch nicht den Akku.
Schützen Sie das Akku-Werkzeug vor Stürzen oder Stößen.

3.6 Temperaturbereich

Der mögliche Arbeitsbereich des Werkzeugs liegt im Temperaturbereich von -20° C bis +40° C.

Der empfohlene Arbeitsbereich liegt im Temperaturbereich von -5° C bis +40° C. Temperaturen zwischen -20° C und -5° C führen zu veränderten Fließeigenschaften des Hydrauliköls.

Wir empfehlen für eine uneingeschränkte Nutzung das Lagern des Werkzeugs für eine Stunde in einem Raum mit einer Temperatur von +10 bis +25°C.

3.7 Transport und Lagerung

Achten Sie auf eine trockene Lagerung zum Schutz des Werkzeugs vor Rost. Reinigen Sie vor/nach der Benutzung und vor einer Lagerung das Werkzeug. Wird das Werkzeug in eine andere Werksabteilung bzw. an einen anderen Standort transportiert, achten Sie darauf, dass das Werkzeug und/oder die Zubehöerteile keinen Schaden nehmen. Verpacken Sie das Werkzeug entsprechend. Lagern Sie das Werkzeug bei Nichtgebrauch ordnungsgemäß. Lagern Sie das Werkzeug an einem für unbefugte Personen unzugänglichen Ort. Bewahren Sie das Werkzeug und den Akku nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur auf +40°C oder mehr ansteigen kann (in einer Metallbox, in einem Auto im Sommer, usw.). Eine Überhitzung kann zu Schäden, Rauchentwicklung oder einer Entzündung führen.

⚠ Durch die hohe Energiedichte der Akkus besteht ein höheres Gefährdungspotenzial, insbesondere bei dem Versand gebrauchter Akkus.

Einer der größten Risikofaktoren beim Transport von Akkus oder akkubetriebenen Geräten ist die Kurzschlussgefahr bei Kontakt der Akkupole bzw. -klemmen mit anderen Akkus, Metallgegenständen oder sonstigem leitfähigen Material.

Ist der Akku im Werkzeug eingeführt sind die Akkupole gesichert.

Liegen sie separat oder werden sie einzeln versendet, ist eine gesicherte Lagerung zu gewährleisten. Ein möglicher Kurzschluss und die Beschädigung der Anschlusspole müssen verhindert werden. Dazu müssen die Akkupole mit einem

nicht leitfähigen Material (z.B. Klebeband) oder der Kontaktschutzkappe gesichert werden. Akkus müssen ausreichend gegen Bewegung geschützt sein.

Auf der Makita-Website finden Sie Empfehlungen für die Einsendung von Lithium-Ionen-Akkus:

https://www.makita.de/data/pam/public/03_landingpages/ebis_sicherheitshinweise_formular.pdf

Bei dem Versand im Flugzeug oder Akkus über 100 Wh sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen.

Beachten Sie die IATA-Verpackungsvorschrift 965 Teil 2 für Lithium-Ionen-Akkus. Bei Beschädigung der Verpackung bzw. des Akkus müssen die Akkus ausgesondert, überprüft und neu verpackt werden.

ACHTUNG: Den Transportvorschriften der IATA folgend, liefern wir unsere Akkus in einem Ladezustand von max. 30% aus. Bitte laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme mit dem zugehörigen Ladegerät vollständig auf.

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Makita-Ladegeräts (DC18RC):

<https://www.makita.de/bedienungsanleitungen>

4 Technische Daten

Artikel	PressMax-C6-4DO
Presskraft	60 kN
Öffnungsweite	32 mm
Presskontur	4-Dorn
Akku-Spannung	18 V
Gewicht*	5,0 kg
Abmessungen* L x B x H	401 x 82 x 298 mm
Kopf	180° drehbar

* Ohne Akku

Die MasterBase-Technologie bietet folgende Akku-Optionen,
wählen Sie hier Ihr Werkzeug

Artikel	Artikel-Nr.	Passend für Akkus von
PressMax-C6-4DO Ma	76746300	Makita 18 V Li-Ionen
PressMax-C6-4DO-Set Ma **	76846300	Makita 18 V Li-Ionen
PressMax-C6-4DO Bo	76762100	Bosch 18 V Li-Ionen
PressMax-C6-4DO Hi	76766300	Hilti 22 V Li-Ionen (B22)

**Lieferumfang Set:

Akku-hydraulisches Presswerkzeug PressMax-C6-4DO Ma (Art.-Nr. 76746300),
Trageriemen TR-25-2 (Art.-Nr. 07755001),
Lithium-Ionen-Akku Makita BL1850B, 18 V / 5 Ah (Art.-Nr. 79300115),
Ladegerät DC18RC (Art.-Nr. 79300120)
Transportkoffer KOFF-KI PM-C6-4D(O) (Art.-Nr. 79500131)

4.1 Pressbereiche

Wir empfehlen aufgrund der Vielzahl an möglichen Verbindern/Werkstoffen, grundsätzlich Testverpressungen durchzuführen.

Auch Zugversuche, Leitfähigkeitsuntersuchungen oder Schnittbildkontrollen können im Einzelfall ergänzend sinnvoll sein.

Sprechen Sie uns gerne an, wir können eine Testung für Sie beauftragen.

Anwendung			Pressbereich
Rohrkabelschuhe DIN ähnlich Cu, Rohrkabelschuhe für Schaltgeräteanschlüsse	Leiter nach DIN 60228, Klasse 2, 5 und 6, Verbinder Nicht-DIN, Anderson, gemäß ANSI C119.4		10 – 240 mm ²
Verbinder DIN ähnlich Cu			10 – 120 mm ²
Rohrkabelschuhe Cu, für feindrähtige Leiter			10 – 240 mm ²
Verbinder Cu, für feindrähtige Leiter			10 - 95 mm ²

5 Inbetriebnahme



Der Lieferumfang des Werkzeug-Sets besteht aus einem Makita-Akku, 18 V, und einem dazu passenden Makita-Ladegerät.

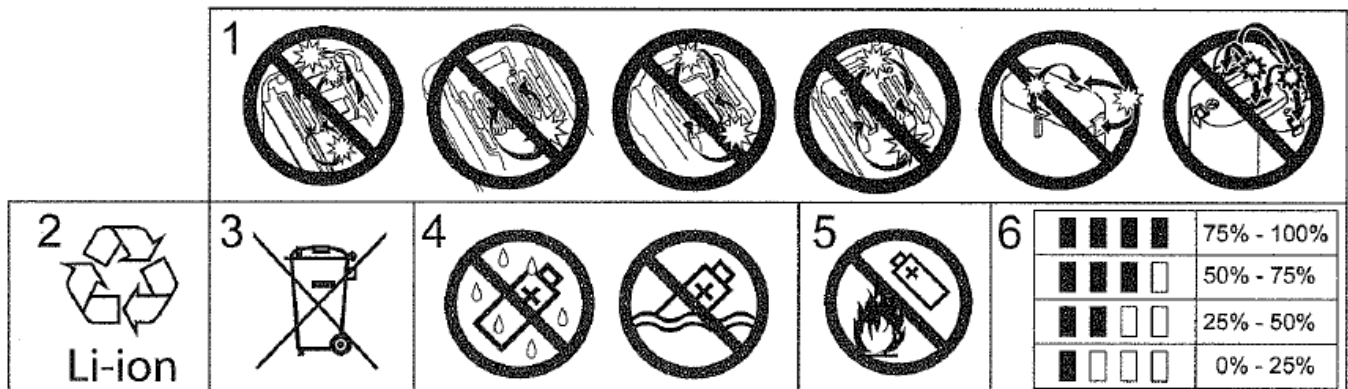
Laden Sie den Akku nur mit diesem Ladegerät auf. Laden Sie den Akkumulator vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.

Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass der Akkumulator geladen ist.
Die LEDs geben Auskunft über die Akku-Kapazität.
Drücken Sie hierfür den Testknopf am Akku.
Laden Sie ggf. nach.

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Makita-Ladegeräts (DC18RC):

<https://www.makita.de/bedienungsanleitungen.html>

Folgende Hinweise sind auf dem Akku angebracht:



1. Schließen Sie den Akku nicht kurz
2. Verbrauchte Akkus stets dem Recycling zuführen.
3. Verbrauchte Akkus nicht in den Hausmüll werfen.
4. Setzen Sie die Batterie weder Wasser noch Regen aus
5. Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer
6. Akku-Ladezustandsanzeige:

	75 % - 100 %
	50 % - 75 %
	25 % - 50 %
	0 % - 25 %

In Abhängigkeit von den Bedingungen bei Gebrauch und von der Umgebungstemperatur kann der angezeigte Ladezustand geringfügig vom tatsächlichen Ladezustand abweichen.

Für die Inbetriebnahme des Werkzeugs mit weiteren Akku-Systemen beachten Sie die Empfehlungen dieses Akku-Herstellers.

6 Betrieb

⚠️ WARNUNG

Offen liegender Pressbereich.

Gefahr durch Quetschungen der Hand.

- Niemals in das laufende Werkzeug fassen.

Bei einem Dauereinsatz ist eine Überhitzung des Motors möglich.
Lassen Sie das Werkzeug rechtzeitig einige Minuten abkühlen.

6.1 LED-Arbeitsfeldausleuchtung

Die LED zur Arbeitsfeldausleuchtung schaltet sich nach Betätigen des Vorlauf- oder Rücklaufschalters ein und leuchtet bis 10 Sekunden nach Loslassen des Schalters.

⚠️ WARNUNG

Sehr helle Lichtquelle.

Gefahr durch Schädigung der Augen bei längerem Blickkontakt.

- Schauen Sie nicht direkt in die LED.

6.2 Einsetzen / Entnehmen Akku

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus über den Test-Knopf.



Einsetzen:

Schieben Sie das Werkzeug fest auf den Akku, bis der Verriegelungsknopf einrastet. Prüfen Sie, ob der Akku fest eingerastet ist.

Entnehmen:

Halten Sie den Verriegelungsknopf gedrückt. Ziehen Sie den Akku von dem Werkzeug.



6.3 Einstellen manueller / automatischer Rücklauf

Das Werkzeug ist bei Anlieferung auf automatischen Rücklauf eingestellt.

Öffnen Sie mit einem Schraubendreher die Gummiabdeckung (10).

Zeigt der Schlitz auf den **gebogenen Pfeil**, ist der **automatische Rücklauf** aktiviert.

Zeigt der Schlitz auf den **geraden Pfeil**, ist der **manuelle Rücklauf** eingestellt. Der Anwender kontrolliert über die Taster den Vorlauf und Rücklauf.

Die Umstellung erfolgt über eine Viertelumdrehung mit einem Schraubendreher. Verschließen Sie die Abdeckung wieder.



Manueller Rücklauf:

Betätigen Sie den Vorlaufschalter (5) zum Pressen des Verbindungsmaterials.
Halten Sie den Vorlaufschalter gedrückt.

Das Werkzeug stoppt nach Erreichen der maximalen Kraft.

Fahren Sie den Kolben durch Betätigen des Rücklaufschalters (4) in seine Ausgangsposition/die gewünschte Position.

Automatischer Rücklauf:

Betätigen Sie den Vorlaufschalter (5) zum Pressen des Verbindungsmaterials.
Das Werkzeug stoppt nach Erreichen der maximalen Kraft und der Kolben fährt selbsttätig in die Ausgangsposition zurück.

Durch **erneutes Antippen** des Vorlaufschalters können Sie das Zurückfahren unterbrechen, der Kolben stoppt an der **gewünschten Position**.

6.4 Verpressen

Überprüfen Sie den Kopf und die Bedienknöpfe auf Funktion und Beschädigungen. Bei offensichtlichen Schäden nehmen Sie es nicht in Betrieb.

Fahren Sie den Kolben durch Betätigen des Rücklaufschalters (4) in seine Ausgangsposition.

Isolieren Sie den Leiter auf die Einschublänge des Verbinders + 10 % ab.
Reinigen Sie die Leiterenden.

Führen Sie das Leiterende vollständig in das Verbindungsmaterial ein.
Legen Sie das zu verpressende Verbindungsmaterial in den offenen Presskopf.

HINWEIS

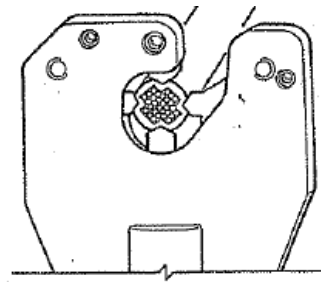
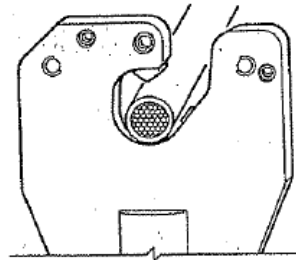
Die Nichtbeachtung der folgenden Empfehlungen führt zur Beschädigung und ggf. zum Bruch des Kopfes.

Positionieren Sie das Verbindermaterial mittig.



Halten Sie den Presskopf im Winkel von 90° zum zu verpressenden Material.

Beachten Sie die Empfehlungen des Verbindherstellers bezüglich Reihenfolge und Anzahl der Verpressungen.



Betätigen Sie den Vorlaufschalter (5) zum Verpressen des Verbindermaterials.

Halten Sie den Vorlaufschalter gedrückt, bis die maximale Kraft erreicht ist. Das Überdruckventil stoppt den Druckaufbau nach Erreichen des Maximaldrucks. Nur dann ist die Verpressung vollständig abgeschlossen.

Fahren Sie bei **manuellem** Rücklauf den Kolben durch Betätigen des Rücklaufschalters (4) in seine Ausgangsposition.

Beim **automatischen** Rücklauf erfolgt dies nach Erreichen der max. Kraft selbsttätig.

7 Fehlerbeseitigung

Ist das Werkzeug kälter als -5°C , lagern Sie es für eine uneingeschränkte Nutzung mindestens eine Stunde in einem Raum mit einer Temperatur von $+10$ bis $+25^{\circ}\text{C}$, um das Werkzeug wieder auf Raumtemperatur zu erwärmen. Bei Temperaturen zwischen -20°C und -5°C verändern sich die Fließeigenschaften des Hydrauliköls.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Werkzeug funktioniert nicht oder arbeitet fehlerhaft.	Der Akku ist nicht aufgeladen.	Laden des Akkus.
	Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt.	Akku erneut einsetzen.
	Akkukontakte sind verschmutzt.	Reinigen der Akkukontakte.
	Fehler des Hydraulik-Systems (z.B. Luft).	Überprüfung durch den Hersteller.
Die Presseinsätze fahren nicht in die Ausgangsposition zurück.	Der Presskopf ist verschmutzt.	Reinigen und Fetten der beweglichen Teile.
	Verschleiß der Rückholfeder.	Überprüfung durch den Hersteller.
	Defektes Hydraulik-System.	Überprüfung durch den Hersteller.
Der Kolben fährt zu langsam/ gar nicht zusammen.	Fehler an den Ventilen	Überprüfung durch den Hersteller.

8 Wartung und Service

Auszuführende Arbeiten	Intervall	Wartung durch
Reinigen und Fetten aller beweglichen Teile. Verwenden Sie keine Chemikalien, Wasser oder nassen Tücher.	Täglich	Anwender
Überprüfung auf erkennbare Schäden und Mängel.	Täglich	Anwender
Wartung des Werkzeugs. Überprüfung des Betriebsdrucks. Wechsel des Hydrauliköls.	Alle 12 Monate (ca. 10.000 Arbeitszyklen)	HOLGER CLASEN

Die Demontage oder Modifikation durch nicht qualifiziertes Personal kann Unfälle verursachen. Wartungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal oder durch das HOLGER CLASEN Technik-Service-Center (TSC) durchgeführt werden. Verwenden Sie Originalersatzteile von HOLGER CLASEN.

Serviceadresse:

Das TSC übernimmt für Sie alle anfallenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.



TSC Technik-Service-Center
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany
P. +49 40 511 28-200
service@holger-clasen.de
holger-clasen.de

9 Entsorgung



ACHTUNG

Das Werkzeug darf nicht als Einheit im Restmüll entsorgt werden.
Komponenten des Werkzeugs können Umweltschäden verursachen!
Unsachgemäße Entsorgung steht nach dem Umwelthaftungsgesetz unter Strafe!

Nach §19 ElektroG bietet HOLGER CLASEN folgende Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten:

1. Einschicken des Altgeräts mit eindeutiger Mitteilung zur Entsorgung an folgende Abgabeadresse: **HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG, Alsterdorfer Straße 228, 22297 Hamburg, Germany.**
2. Persönliche Abgabe des Altgeräts an die o.g. Abgabeadresse.
3. Kostenpflichtige Beauftragung der HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG zur Abholung des Altgeräts. Der Endnutzer ist für die ordnungsgemäße Verpackung des Altgeräts verantwortlich.

Der Besitzer des Altgeräts ist für die Beseitigung personenbezogener Daten in physischer oder digitaler Form vor der Abgabe verantwortlich.

Der Besitzer des Altgeräts ist nach §10 Abs. 1 ElektroG für die zerstörungsfreie Trennung oder entsprechende Verpackung von Altbatterien & Alt-Akkumulatoren verantwortlich, soweit diese nicht vom Altgerät umschlossen sind.

HOLGER CLASEN gewährleistet eine umweltgerechte Entsorgung von Akku, Hydrauliköl, Platinen und anderen Bauteilen. Beachten Sie die jeweils gültigen Umweltstandards der Europäischen Gemeinschaft oder Ihres Landes.

Entsorgen Sie den Akkumulator nicht über den Hausmüll. Gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren sowie Alt-Batterien und Alt-Akkumulatoren und ihre Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Alt-Akkumulatoren und Alt-Akkublocks getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

10 Zubehör

Typ		Beschreibung	Artikel-Nr.
Koffer Press- Max-C6-4DO Ma / Bo	KOFF-KI PM-C6-4D(O)	Leichter Kunststoffkoffer mit Fächern für Akkus, Ladegerät	79500131
Trageriemen für TR-REC Akku- Werkzeuge	TR-25-2	Riemen 25 mm breit, 1 Karabinerhaken	07542106
		Riemen 25 mm breit, 2 Karabinerhaken	07755001
Akku Makita*	BL1850B	Bauart: Lithium-Ionen (90 Wh) Akku-Spannung: 18 V Kapazität: 5,0 Ah Abmessungen: 115 x 75 x 67 mm Gewicht: 0,64 kg Ladezeit: 45 min Ladegerät: DC18RC	79300115
Ladegerät Makita	DC18RC	Eingangsspannung: 220 – 240 V, 50/60 Hz Gewicht: 0,90 kg Abmessungen: 156 x 190 x 84 mm Ladezeit BL1850B (5,0 Ah): 45 min	79300120

* Optional können weitere 18V Makita Akkus genutzt werden:
BL1815N, BL1820B, BL1830B, BL1840B, BL1860B.

EG – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Im Sinne der EG-Richtlinie(n)

2006/42/EG – Maschinenrichtlinie

2014/30/EU – EMV-Richtlinie

2011/65/EU – RoHS-Richtlinie

Hiermit erklären wir,

Hersteller: HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany

dass das nachstehend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinie(n) entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Akku-hydraulisches Presswerkzeug

Typ: PressMax-C6-4DO

Seriennummer: _____

Folgende Normen und Spezifikationen wurden angewendet:

Maschinen-Richtlinie: EN 62841-1:2015; 62841-2-8: 2016

EMV-Richtlinie: EMI: EN 61000-6-4: 2007+A1:2011

EMS: EN 61600-6-2: 2005

Hamburg, 11.10.2022

HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG



Lennart Clasen (Geschäftsführer)